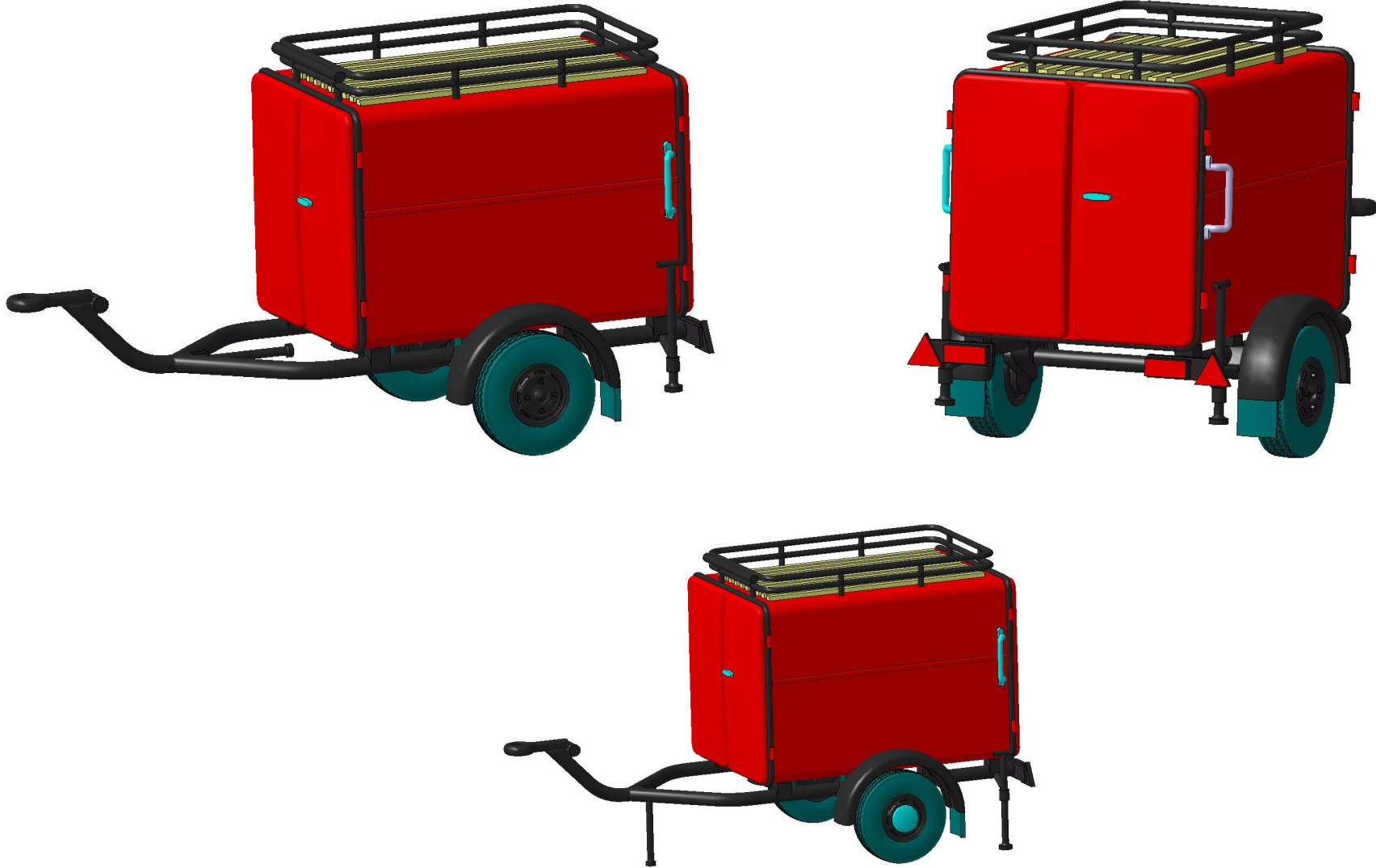


Bauanleitung für den Schlauch-Transport-Anhänger STA



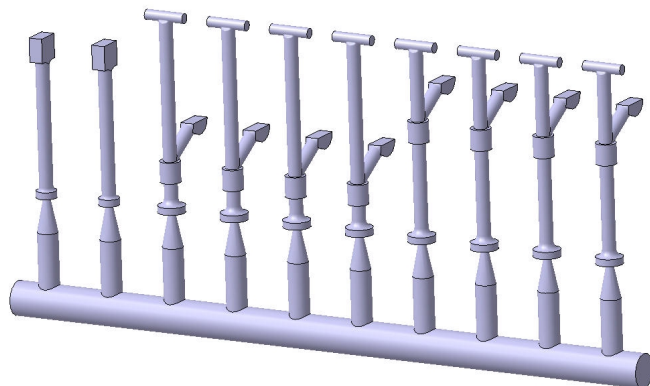
Der STA kann auch als abgestellte Version gebaut werden

Anhänger Fahrgestell



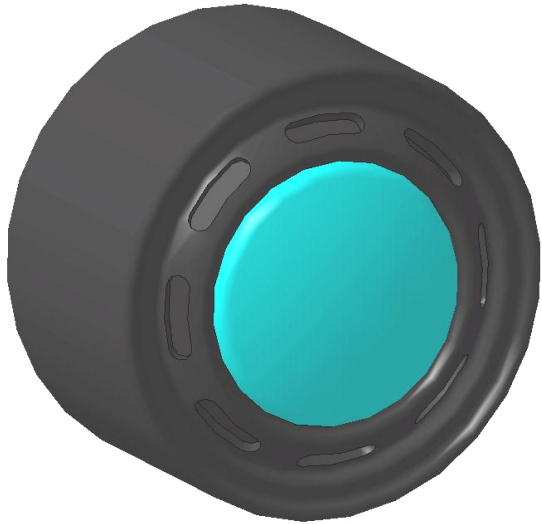
Das Fahrgestell des Anhängers ist fast komplett als ein Teil gedruckt. Farblich abgesetzt werden sollten nur die Spritzlappen an den Kotflügeln und natürlich die Rückleuchten

Abstützung vorne und hinten



Dem Bausatz liegt ein Teil bei, der alle Abstützungen in doppelter Ausführung enthält. Von links beginnend: Abstützung vorne; Abstützung hinten Transportstellung; Abstützung hinten abgestellt. Sie müssen nur am unteren Teller vom Ast abgetrennt werden

Felgen



Dem Bausatz liegen zwei Varianten der Felgen bei – mit und ohne Radkappen.

Die ersten Baujahre hatten die Räder mit Radkappen. Später wurden die TSA dann ohne Radkappen ausgeliefert.

Hier hat jeder die Wahl

Ersatzrad-Felge



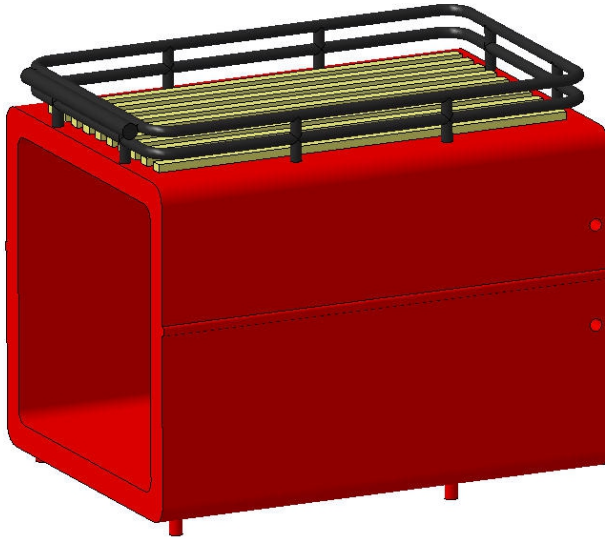
Falls die Ersatzradfelge mit beim Bausatz dabei ist, braucht sie nicht berücksichtigt werden. Sie wird nicht benötigt

Reifen



Die Straßenreifen können sowohl links als auch rechts am Fahrzeug angebaut werden. Es gibt keine Laufrichtung, die beachtet werden muß.

STA-Koffer Grundkörper

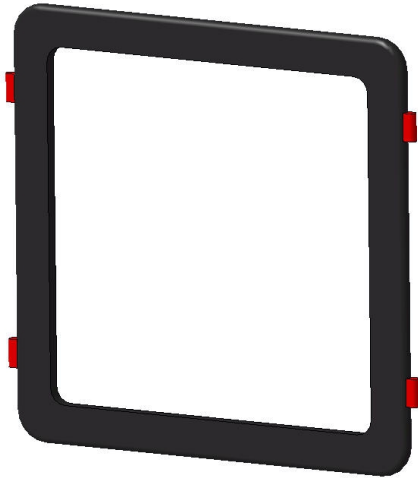


Der Koffer-Grundkörper besitzt schon das Lattenrost und die Reeling auf dem Dach. Lackiert werden sollte der Grundkörper in rot werden, das Lattenrost in Holzfarbe und die Reeling in schwarz



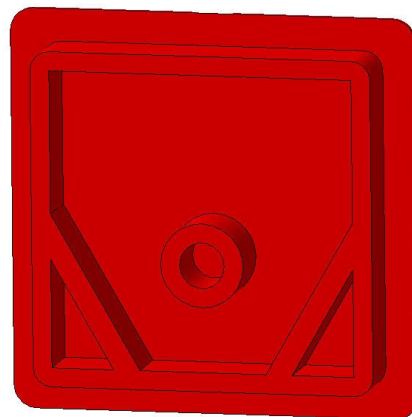
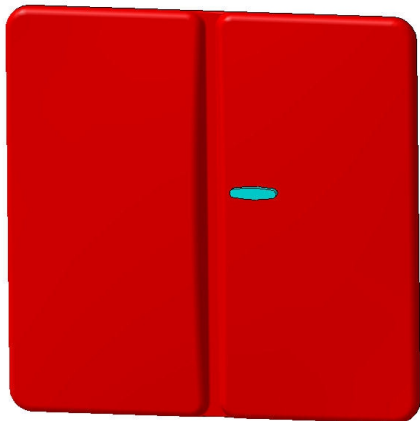
Wenn der TSA die DDR-typische Bauchbinde bekommen, ist oberhalb der seitlichen Sicke ein 1,7mm hoher Streifen weiß lackiert werden mit der Aufschrift FEUERWEHR – ähnlich dem linken Bild

Türgummi



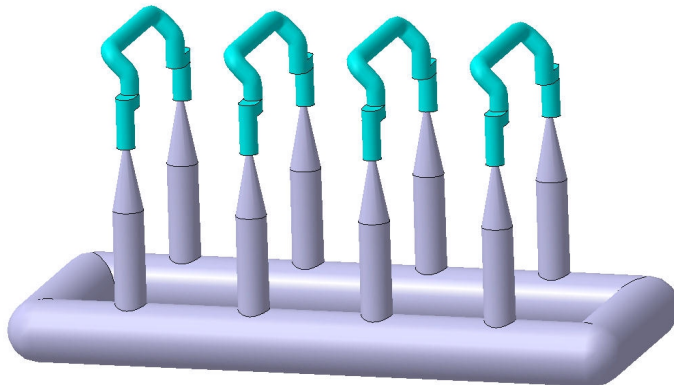
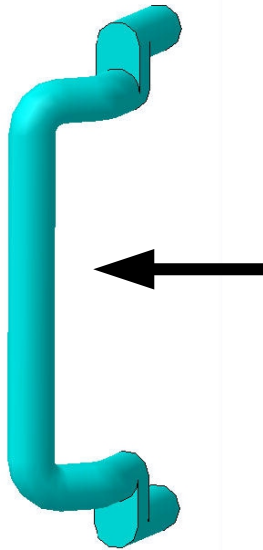
Da die Türgummis so marlant sind, sind sie als Einzelteil gefertigt, damit sie besser in schwarz zu lackieren sind. Die kleinen angedeuteten Scharniere können in rot sein

Koffertüren



Die Koffertüren sind so einzubauen, dass der Türgriff immer auf der rechten Tür ist. Damit der TSA auch wirklich immer nach vorne kippen will, kann an der Vordertür in die angedeutete Aufnahme eine M3-Mutter als Gewicht eingeklebt werden. Die Hecktür hat diese Aufnahme nicht

Griffe



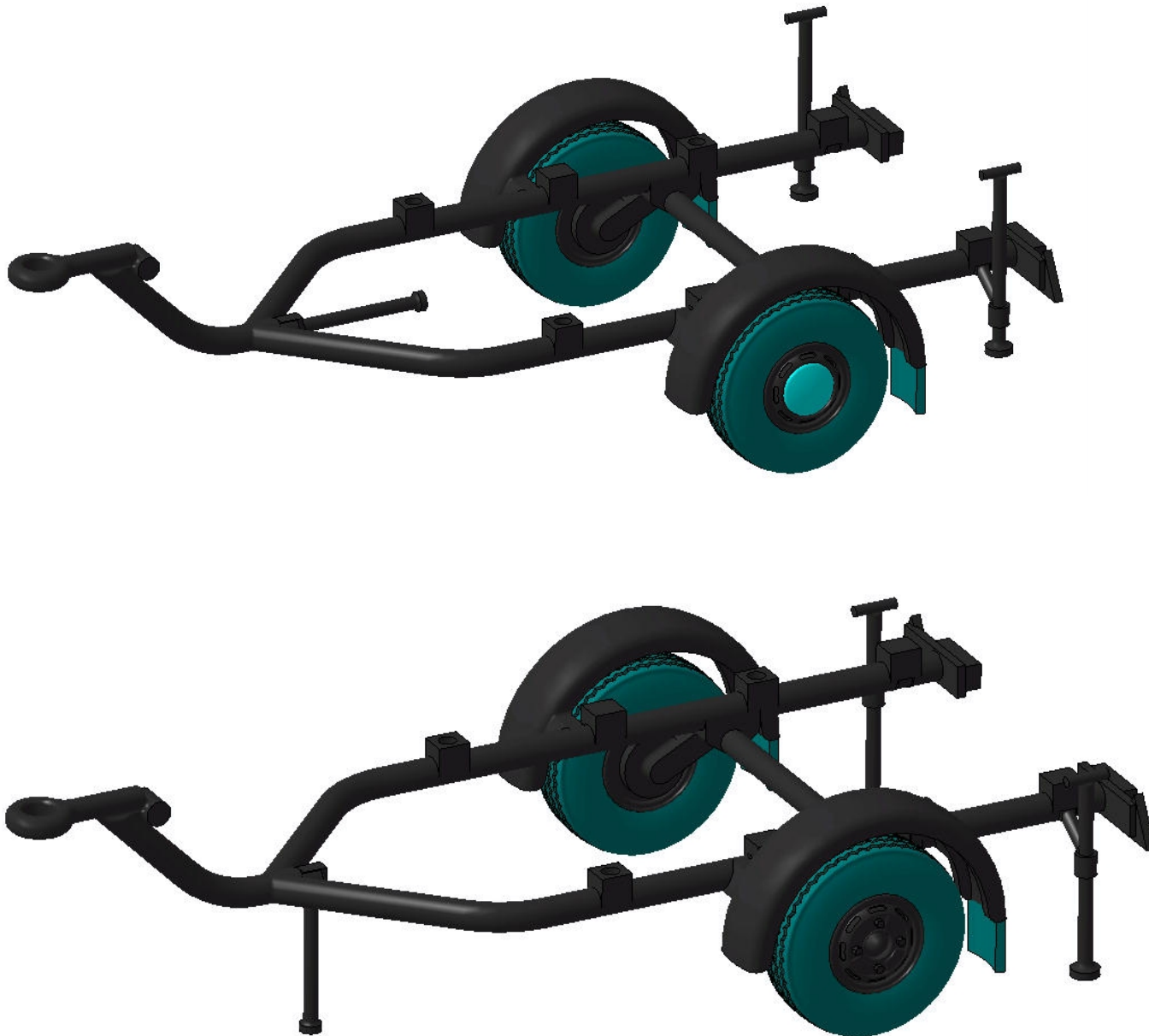
Seitlich an den Koffer kommen links und rechts je ein kleiner Griff. Diese alufarben lackierte Teile sind so anzubringen, dass der Knick nach vorne zeigt (auf dem linken Bild ist vorne auch links)

Zur Sicherheit sind die Griffe doppelt vorhanden. Die sind schon klein....

Beginnen wir mit den Rädern:

Nachdem die Felgen und Reifen lackiert sind, können die Reifen auf den Felgen befestigt werden. So etwa könnte es aussehen, je nach Variante:

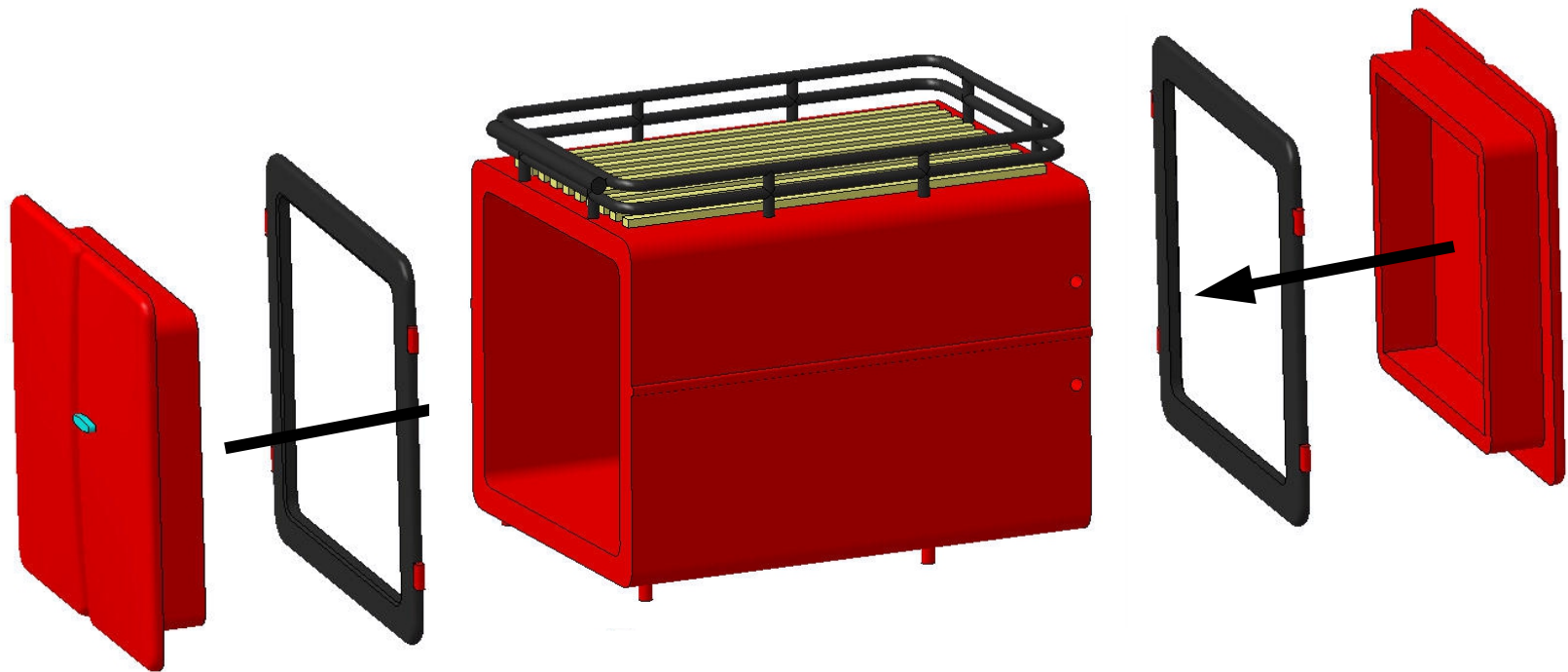




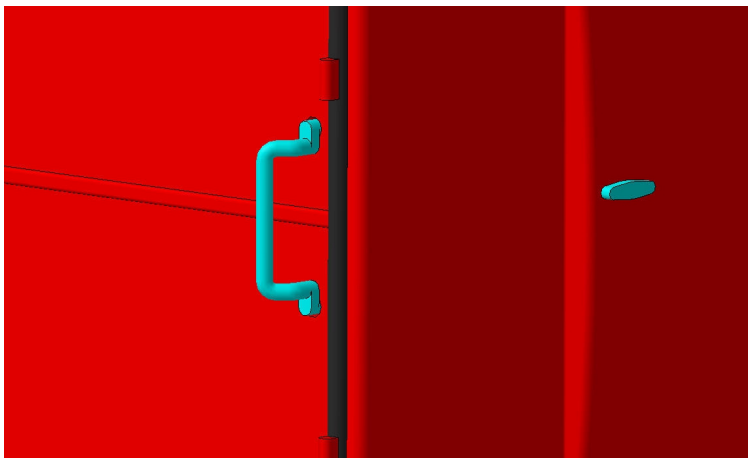
Nun können die Räder an das Fahrgestell und die Abstützungen in die entsprechenden Aufnahmen montiert werden.

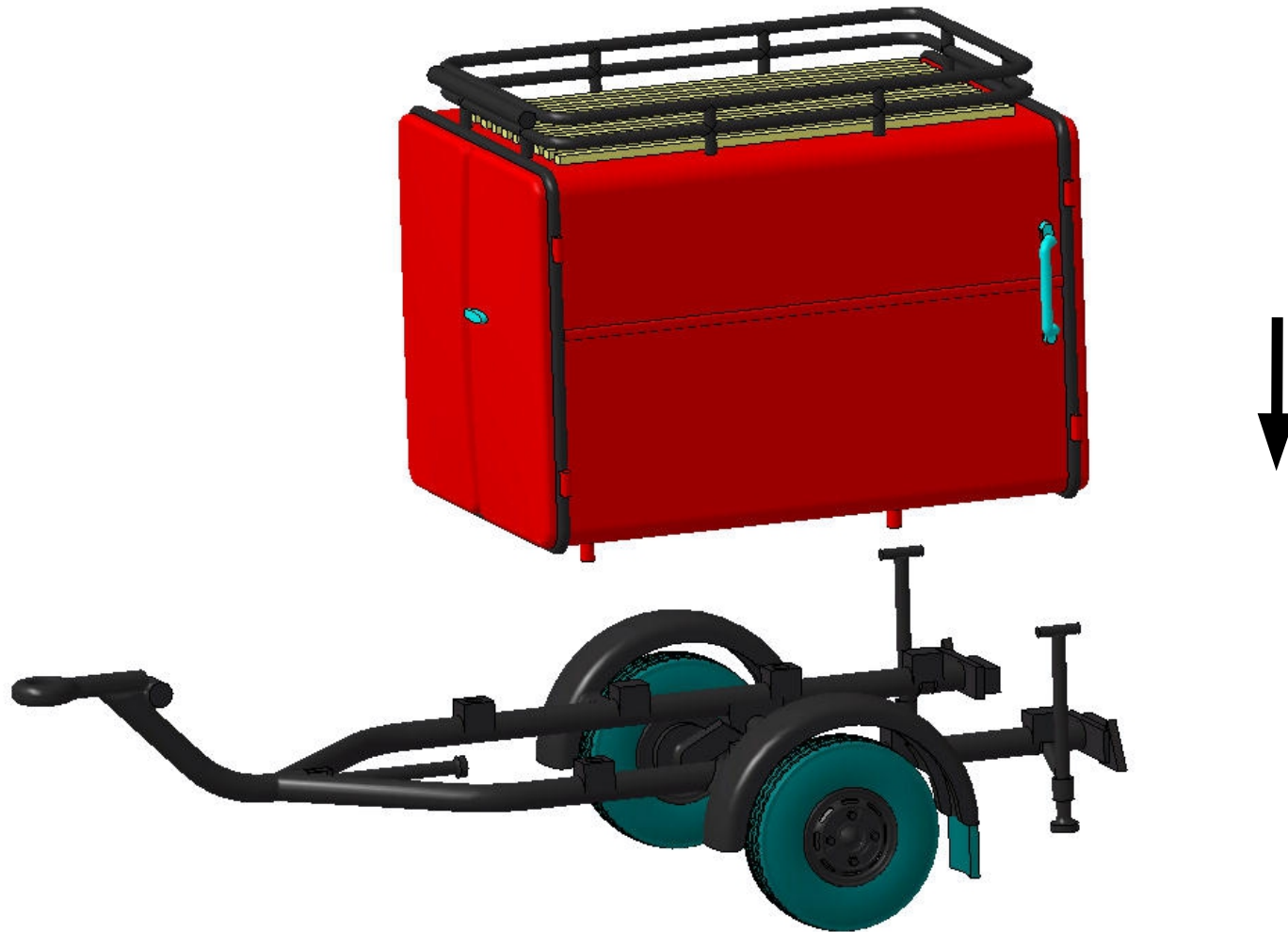
Je nach Verwendungszweck – TSA wird gerade gezogen oder steht selbständig, sind die Abstützungen anzubringen.

Obere Bild zeigt die gezogene Variante und das untere Bild zeigt die abgestellte Variante.



Nachdem alle Teile lackiert sind, kann der Koffer zusammengebaut werden. Die Türgummies werden dabei mit den Türen zusammen eingeklebt. Dabei auf die Ausrichtung nach vorne achten, damit das mögliche Gewicht auch vorne landet. Auch die beiden kleinen Griffe jetzt einkleben.





Jetzt den Koffer auf das Fahrgestell kleben (die kleinen Stifte kommen in die Löcher der kleinen Aufnahmen)